

Spezial

206



05429 | Best.-Nr. 272504 | Deutschland 5,95 €
 AT 6,70 € • CH 9,90 sfr • BeNeLux 7,60 € • IT, ES 8,30 €

 mein schöner
Gärten Herbstideen

mein schöner Gärten

Herbstideen

33
 Inspirationen
 für Töpfe
 und Kästen

- Äpfel, Kürbis & Co ernten und zubereiten
- Wohnliche Gärten
- Späte Blüten und buntes Laub



**Kleine Beete
 zum Nachpflanzen**



Die besten Tipps zum
Saisonfinale

Gemeinsam wachsen wir!



GARTENFANS AUFGEPASST!

Das Kindermagazin Mein kleiner schöner Garten startet zum siebten Mal die große Schulgartenaktion. Mitmachen können alle Schulen in Deutschland, egal ob mit bestehendem Garten oder mit frischen Plänen. Tolle Preise warten auf die Gewinner!

Jetzt teilnehmen unter: www.schulgartenaktion.de

unterstützt von





Schönes herbstliches Dreierlei

Für viele Gärtnerinnen und Gärtner beginnt jetzt die wahre Lieblingsjahreszeit, denn nun kann man draußen gärtnern, ernten und genießen. Nach den oftmals heißen Sommertagen locken die milderen Temperaturen uns wieder in die Beete – und da gibt es allerhand Schönes zu entdecken! Temperamentvolle Dahlien zeigen noch bis in den Oktober hinein ihre prächtigen bunten Blüten. Da dürfen gerne ein paar frisch geschnittene Stiele in die Vase wandern, das regt sogar die Bildung neuer Knospen an. Auch Anemonen, Fetthenen und Herbst-Astern laufen noch einmal zur Höchstform auf. In diesen Reigen gehört auch die Waagerechte Herbst-Aster. Sie begeistert mit rosa-violetten Blütchen an kurzen Trieben – zauberhaft im Pflanzkorb (siehe Foto) oder im Staudenbeet. Nicht zu vergessen die Herbstfärbung von Bäumen und Sträuchern wie Ahorn, Amberbaum oder Hartriegel.

Aber es darf auch zugepackt werden: Zwiebeln von Frühlingsblühern wie Tulpe und Narzisse wollen jetzt in die Erde, und auch der Komposter freut sich über frisches Futter, bestehend aus Laub, Rasenschnitt und Ernteresten. Für Äpfel, Zwetschgen, Trauben, Kürbis und Feldsalat beginnt nun die Haupterntezeit – entdecken Sie passend dazu unsere Rezept-Ideen ab Seite 82.

Zum Glück gibt es noch ein paar sonnig-milde Tage für ein Päuschen nach getaner Arbeit. Kuschelige Sitzecken laden ein, den Garten jetzt noch ausgiebig zu genießen. Und wenn es doch einmal auffrischt, sorgen Feuerkörbe oder ein trendiger Gas-Feuertisch für wohlige Wärme. Beim Blick in den Garten lassen sich neue Pläne schmieden – wie wäre es zum Beispiel mit einem neuen Terrassenbelag oder mit einer Fassadenbegrünung! Der Herbst hat viele schöne Seiten – genießen Sie mit uns herrliche Stunden im Freien. ■



66 Gut strukturiert zeigt sich der Garten von seiner Schokoladenseite



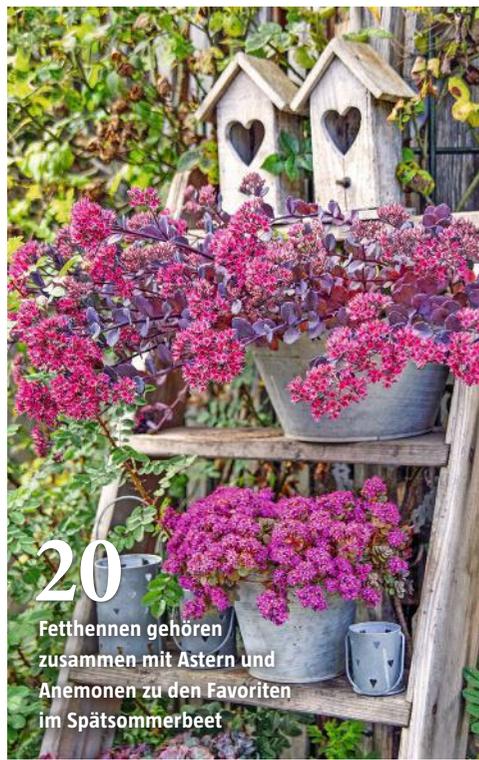
94 Weiße Kürbisse sind perfekt für edle Herbstdekorationen



14 Leuchtendes Laub macht den Herbst zur liebsten Jahreszeit



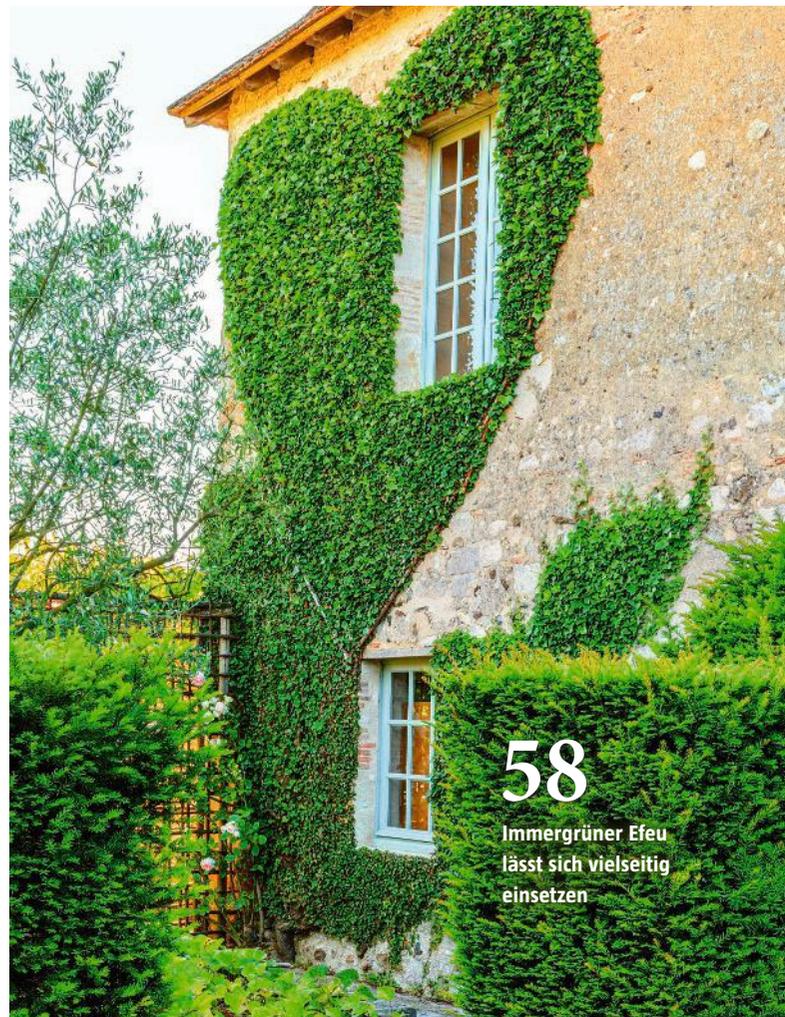
92 Köstliche Kleinigkeiten für einen Brunch mit Freunden und Familie



20 Fetthennen gehören zusammen mit Astern und Anemonen zu den Favoriten im Spätsommerbeet



48 Decken, Windlichter und Feuerstellen schaffen ein einladendes Ambiente



58 Immergrüner Efeu lässt sich vielseitig einsetzen

INHALT

Farbenfreude

06 Dahlien-Fest zum Saisonausklang

Die Knollenpflanzen erfreuen uns bis in den Herbst

12 Von lässig bis festlich

Sieben schöne Deko-Ideen mit Dahlien

14 Der Garten im bunten Blätterkleid

Bäume, Sträucher und Stauden sorgen jetzt für ein Farbspektakel

20 Aller guten Dinge sind drei

Blütezeit für Herbst-Anemonen, Fetthennen und Atern

26 Nicht ohne meine Schere

Verschiedene Modelle und Praxis-Tipps

28 Gräser-Glück

Die Topf-Stars bringen eine leichte Note auf die Terrasse

32 It's Showtime now

Der Blumen-Hartriegel ist ein fulminanter Herbstfärber

36 Jetzt wird gezwiebelt

Es ist Pflanzzeit für Narzissen, Tulpen und Co.

40 Ein Traum in Blau

Bartblumen überzeugen nicht nur durch ihren späten Flor

44 Bio-Kraftstoff für den Garten

Tipps und Tricks zum Thema Kompost

Gestaltung

48 Wir machen es uns gemütlich

Inspirationen für lauschige Sitzcken

54 Wandschmuck

Kletterpflanzen und Obstspaliere zieren die Fassade

58 10 Ideen mit Efeu

Der ausdauernde Kletterer bereichert jeden Garten

62 Maxi-Töpfe schön bepflanzen

Hübsche Kombinationen mit Spätblühern für die Terrasse

66 Lasst die Blicke schweifen

Raumteiler und Blickachsen erhöhen die Spannung im Garten



Zum Ende der Saison bieten Beete mit Gräsern und spät blühenden Stauden einen wunderbaren Anblick

70

70 Beetvorschläge fürs Saisonfinale

Ideen für attraktive Spätsommerbeete

74 Für einen starken Auftritt

Gartengestaltung mit Beton- und Natursteinplatten

Ernteglück

78 Die Zeit ist reif

Nun werden Äpfel, Zwetschgen und Trauben geerntet

82 Fruchtige Bowls

Frühstücks-Rezepte mit süßen Früchten

84 Auf die Hand – Burger, bitte!

Ein neuer Einsatzbereich für gesundes Herbstgemüse

86 Burger de luxe

Rezept-Ideen voll raffinierter Zutaten

88 Willkommen zum Herbst-Brunch

Gartenschätze, die sich für leckere Häppchen eignen

92 Ideen für leckeres Fingerfood

Rezepte mit Süßkartoffeln, Kürbis und Grünkohl

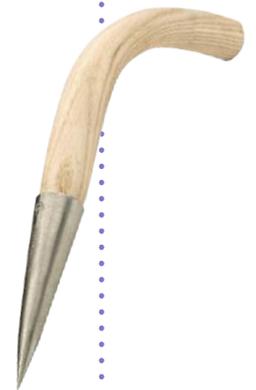
94 Kürbis-Glamour

Weißer Kürbis gekonnt in Szene gesetzt

98 Adressen & Impressum

Das Pflanzholz ist ein verlässlicher Helfer, wenn es darum geht, jetzt voller Vorfreude Blumenzwiebeln für den Frühling zu setzen

36



Farbenfreude

Dahlien-Fest zum Saison-Ausklang

Die temperamentvollen Knollenpflanzen
bringen die Beete zum Leuchten – und
begeistern uns bis in den Herbst hinein

Prächtig herausgeputzt drängeln sich
Einfache Dahlien und Halskrausen-Dahlien auf
dem Festplatz im Garten. Das Sonnenlicht lässt
die bunten Blüten erglühen, die Stimmung ist
ausgelassen: Das Blütenfest kann beginnen!

Für Eilige: Wer nicht wochenlang nur auf grüne Blätter gucken möchte, kauft Dahlien für Balkon und Terrasse bereits blühend – einfach den Pflanztopf in Jüte einschlagen und in Gitterkörbe setzen





Dahlien mit dunklem Laub geben modernen Gestaltungen eine elegante Note. Die 90 cm hohe Sorte 'Twyning's After Eight' kombiniert dazu einfache weiße Blüten



Viva la Dahlia! So müsste es ab dem Spätsommer eigentlich überall schallen, schließlich stammen Dahlien ursprünglich von den Hochebenen Mexikos, von wo sie Ende des 18. Jahrhunderts den Weg nach Europa fanden. Gefühlt sind die farbenfrohen Knollenpflanzen jedoch auch bei uns schon so lange anzutreffen, dass der Begriff „exotisch“ höchstens noch in Verbindung mit den teils bizarren Blütenformen fällt.

Vor allem in ländlichen Gärten gehören Dahlien fest zum Inventar. Selbstbewusst, fröhlich und dabei doch angenehm unaufgeregt übernehmen sie dort ab Juli die Herrschaft über die Beete und Rabatten, grüßen freundlich über Mäuerchen

und Staketenzäune und blühen ohne jede Pflege so zuverlässig und reich, dass es eine Freude ist. Von verstaubter Blüten-Folklore sind sie dennoch weit entfernt, was nicht zuletzt an der unglaublichen Farben- und Formenvielfalt liegt.

Bis auf Blauviolett decken Dahlien die gesamte Farbpalette ab, einschließlich Weiß und Schwarz-Rot. Hinzu kommen zahlreiche mehrfarbige Sorten mit Streifen, Sprenkeln oder aquarellartigen Verläufen – nicht zu vergessen die Strahlkraft, die bei einfachen und wenig gefüllten Formen von der leuchtend gelben Scheibe aus Röhrenblüten ausgeht. Beurteilt nach der Qualität als Nektar- und Pollenpflanzen sind diese Formen definitiv erste Wahl. Weniger insektenfreundlich, optisch aber unbestritten eine Wucht sind die ▶

Fotos: GAP (2)/Lee Avison/Björn Hansson, Flora Press/Visions, Elke Borkowski/gardenpicturestock.com, MSGSilke Blumenstein

Welches Farbthema Ihnen auch vorschwebt, mit Dahlien lässt sich fast alles verwirklichen. Ein dicker Strauß vom Wochenmarkt in feurigem Rot lässt jedes Gärtnerherz höherschlagen



Besonders formschön sind Kaktus- und Pompon-Dahlien. Kombiniert in einem Strauß ist ihre dekorative Wirkung kaum zu übertreffen



TIPP

Greifen Sie ruhig zur Schere: Bei all der in der Septembersonne leuchtenden Pracht fallen ein paar Blüten weniger kaum auf. So wird z. B. der Wegrand zum Schnittblumenbeet.

Ein Hauch von Lila verleiht den weißen Blüten von 'Eveline' (unten) eine Aura besonderer Exklusivität. Traumhaft mit weißen Spinnenblumen (Cleome spinosa)! Tipp: Bricht man bei Dahlien mehrfach die jungen Triebspitzen aus, entwickeln sich kompakt-buschige Pflanzen mit etwas späteren, aber größeren Blüten



In der Vase bringen Dahlien schon mit wenigen Blüten viel Fülle. Tipp: Auch neue Farbkombinationen fürs Beet lassen sich vor dem Pflanzen einfach im Strauß testen



... Praxis: Dahlien überwintern ...

Die Pflanzen im Spätherbst zurückschneiden und die Knollen ausgraben. Anschließend Knollen von Erde befreien und auf Schäden kontrollieren. Lagern Sie nur gesunde Knollen ein! Dann legen Sie die Knollen in eine mit Kiessand oder einem Sand-Torf-Gemisch gefüllte Kiste. Ein dunkler, kühler und trockener Kellerraum ist das ideale Winterquartier.

► unzähligen gefüllt blühenden Formen. Sie verwandeln die Fiesta in ein echtes Spektakel und sind aus dem großen Dahlien-Kosmos nicht mehr wegzudenken.

Ihre Vielseitigkeit macht das Gestalten mit Dahlien zum lustvollen Vergnügen. Insbesondere niedrigere, schlichte Varianten lassen sich mühelos in abwechslungsreiche Rabatten integrieren. Je auffälliger die Blütenform ist und je bunter das Gesamtarrangement ausfallen soll, desto wichtiger sind ausgleichende Pflanzpartner, allen voran luftige Gräser, die den Blütenstars eine ruhige Kulisse bereiten. Dann steht auch einer Kombination mit Fackellilien (Kniphofia), Scheinsonnenhut (Echinacea) und ähnlich plakativen Blütenstars nichts im Wege – Konkurrenzdenken ist Dahlien sympathischerweise völlig fremd. ■



Unerlässlich treiben die kräftigen Knollenpflanzen neue Blütenknospen. Doch mit dem ersten Frost endet die Fiesta und die Siesta beginnt